

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis in der Hauptredaktion oder deren Verkaufsstellen abgeholt: vierteljährlich 4.50, bei zweimonatlicher Zustellung ins Haus 4.75.

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8. Fernsprecher 133 und 222.

Haupt-Filiale Dresden: Streßener Straße 6. Fernsprecher Amt 1 Nr. 1713.

Haupt-Filiale Berlin: Carl Dunder, Verlag. Postfach 10. Fernsprecher Amt VI Nr. 4603.

Anzeigen-Preis die 6spaltige Zeile 25 A. ... Tagesblätter und Hefen entsprechend höher.

Annahmefluß für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Nr. 22.

Dienstag den 13. Januar 1903.

97. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Der Reichshaushaltsplan für 1903.

Der den Mitgliedern des Reichstags zugegangene Reichshaushaltsplan ist einer der ungünstigsten von allen, die dem hohen Hause jemals vorgelegt worden sind.

Zuschußanteile von 95 Millionen Mark in Aussicht genommen werden müßte, eine besonders ernste Bedeutung. Wenn in einzelnen Organen der Presse die Behauptung aufgestellt wird, daß die Beschaffung der Mittel zur Deckung des Reichsbudgets durch eine solche Zuschußanteile mit den Bestimmungen der Verfassung nicht vereinbar sei, so erweist eine solche Behauptung nicht als richtig.

Papst Leo und die katholischen „Reformer“.

Papst Leo hat bekanntlich durch den Kardinal Rampolla dem Bischof von Speyer für seinen Kampf gegen die „verwegenen Verläufe der katholischen Reformer“, ihre „Kühnheit“ und „Sturheit“ Lob ausgesprochen und damit öffentlich seine eigene Stellung zum Reformkatholizismus deutlich gekennzeichnet.

weitem Umfange übereinstimmen, so bedürfen doch gewisse scharfe und verallgemeinernde Bemerkungen der Rede eine Erläuterung und Einschränkung und der ganze Gegenstand der Erörterung — Gleichgültig veröffentliche die „Römische Volkszeitung“ eine lange Darlegung eines katholischen Theologen, der fast auf allen Gebieten des kirchlichen Lebens einschneidende Reformen verlangte.

Renauwendung des Reiches für die deutschen Auslandschulen.

Unter den Resolutionen, welche auf dem ersten deutschen Nationalkongress zur Annahme gelangten, befand sich auch eine solche vom Allgemeinen Deutschen Schulverein zur Erhaltung des Deutschstums im Ausland eingehend, die eine Erhöhung des Reichsunterstützungsfonds für deutsche Schulen im Ausland beugnete.

Von italienischen Hochschulen.

Der italienische Unterrichtsminister Ruzio Rossi hat an die Direktoren sämtlicher Universitäten des Königreiches ein Rundschreiben gerichtet, in welchem er an sie die Anfrage stellt, wie viele Studenten sämtliche Professoren im Laufe des Jahres wirklich geleitet haben.

Feuilleton.

Frau Juna.

Roman von Karl Zaner.

Die Japaner, gnädige Frau, sind ein Volk, welches ausgezeichnete Eigenschaften und vorzügliche Einrichtungen hat, aber, besser gesagt, hatte. Es gab bis zur Umwälzung der Jahre 1867 und 68 kein so konservatives Volk wie sie auf der ganzen Erde.

europäische Wissenschaften, die neuesten technischen Erfindungen usw. ein, und bis jetzt geht alles ziemlich gut. Die Japaner haben sich im allgemeinen vielfach europäisiert. Das erfordert natürlich manchen harten Kampf.

Dann nahm er ein Buch in die Hand und las. In den Stunden, welche dem Gespräch zwischen Julie Juna und dem General v. Menckheim folgten, hatte die junge Frau eine Empfindung des Vergnügens gegen den alten Herrn.

Zeit, Kollegien zu lesen. Selbst jene Professoren, die eine zählende, aber seltene Ausnahme bilden und sich daran erinnern, daß sie eigentlich für die Studenten da sind, pflegen nur eine geringe Stundenzahl anzusetzen und verbleiben das auch in andern Ländern übliche „akademische Viertel“ so aufzulassen, daß sie den überflüssigen, wenn das Kolleg beispielweise von 9 bis 10 Uhr angelegt ist, 25 Minuten nach 9 Uhr betreten und 10 Minuten vor 10 Uhr verlassen, so daß die Vorlesung — 25 Minuten dauert.

Su den Reformen in Osteuropa.

In einem mit dieser Heftchrift versehenen Beilage schreibt die Petersburger „Nowoje Wremja“ u. a. m. mit Bezugnahme auf die Reformen in der Türkei und Österreich-Ungarn vorgeschlagen werden.

1) Einführung einer finanziellen Kontrolle über die Erhebung der Steuern in den europäischen Ländern, sowie über die Veranschlagung an die Beamten und die Truppen. 2) Einführung einer Kontrolle über die Genarmee durch Wahl der Offiziere aus Angehörigen der neutralen europäischen Staaten (Belgien, Holland, die Schweiz).

Deutsches Reich.

C. H. Berlin, 12. Januar. (Reichsgesundheitsamt.)

Die Arbeiten in der Veterinärabteilung beim Reichsgesundheitsamt haben in den letzten Jahren, insbesondere durch die Einbeziehung der Veterinärstatistik und durch die Maßregeln gegen Schweinefleisch und Geflügeltransiten eine außerordentlich schnelle und große Zunahme erfahren; mit dem auf den 1. April 1903 festgesetzten Inkrafttreten des Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetzes wird ein weiterer erheblicher Zuwachs an Arbeit auf dem besagten Gebiet eintreten.

Mund. Da sie nahezu keine Kleidung trugen, so bildeten ihre Brustentblößen den einzigen Mann, wo sie die Goldstücke aufbewahren konnten. In den Stunden, welche dem Gespräch zwischen Julie Juna und dem General v. Menckheim folgten, hatte die junge Frau eine Empfindung des Vergnügens gegen den alten Herrn.



Großbritannien.

Erkennung Balfours.

London, 12. Januar. Premierminister Balfour hat sich eine Erklärung ausgesprochen und nach dem Zimmer gehen.

Orient.

Kriegserfolge; Gebetsfeier.

Belgrad, 12. Januar. Das Regierungsgesandte erklärt die von der Oppositionspresse in Umlauf gesetzte Kriegserzählung für unbegründet.

Wien, 12. Januar. Der Jahrbuch Gedentag der Schlacht von Aspern wurde in Anwesenheit des Kaisers und der Regierungsoffiziere feierlich begangen.

Afrika.

Wage in Marokko.

Wien, 12. Januar. Eine offizielle Note erklärt in der Marokko-Frage, niemand denke an eine Intervention oder an eine Teilung des Gebietes.

Tanger, 12. Januar. (Reuters Bureau.) Nach den neuesten Nachrichten aus Fez vom 8. Januar war der Sultan eben im Begriff, mit 10 000 bis 20 000 Mann, denen sich verschiedene Verbände anschließen, die erst vor kurzem aus dem Süden eingetroffen sind, gegen den Präsidenten zu ziehen.

Amerika.

Benennung Konflikt.

London, 12. Januar. Die englische Regierung erklärt, dass die englische Regierung die Note Giffords, welche die der Mächte beantwortet, erhalten.

Abrechnung von Goldbein.

In England gibt man sich den Ansehen, zu glauben, dass Herr v. Goldbein die Aufgabe hatte, einen Gegensatz zwischen Amerika und Großbritannien zu schaffen.

In diplomatischen Kreisen hat die nächste Hälfte des Jahres ein solches Ziel vor Augen.

Die diplomatische Arbeit hat die nächste Hälfte des Jahres ein solches Ziel vor Augen.

In einer längeren Rede erörtert der Herr Reichsminister die Ursachen der Abrechnung Goldbeins und sagt: Die üblichen inspirierten Abrechnungen sind Berlin werden nicht bestritten und geneigt.

Marine.

Wien, 12. Januar. Die Kapitäne G. Scheller, der im Jahre 1897 während der Admiralität Befehlshaber der deutschen Kreuzfahrtschiffe im Mittelmeer war, und Thiele, jetzt Kommandant des Flottenflaggschiffes 'Seydlitz', sind unter Ernennung zu Admirals zu Ehren ernannt worden.

Wien, 12. Januar. Mit dem dieser Tage in Wien erschienenen Admiral G. Scheller ist ein reichlich tüchtiger Seemann bekannt, der durch die Jahre seine Kenntnisse und seinen Willen zu seiner fernmännlichen Laufbahn der englischen Marine verbannt.

Wien, 12. Januar. Die Kapitäne G. Scheller, der im Jahre 1897 während der Admiralität Befehlshaber der deutschen Kreuzfahrtschiffe im Mittelmeer war, und Thiele, jetzt Kommandant des Flottenflaggschiffes 'Seydlitz', sind unter Ernennung zu Admirals zu Ehren ernannt worden.

Offizieren. Diese Stellung bekleidete er zwei Jahre. 1899 wurde er zur Disposition gestellt und nach 12 Jahren, nämlich 1901, erhielt er den Charakter als Admiral, eine Auszeichnung, die nur wenigen Flottenoffizieren zu teil geworden ist.

Nationalliberaler Landesverein für das Königreich Sachsen.

Leipzig, 12. Januar. Die gestern Abend im großen Saale des Rittershauses abgehaltene öffentliche Parteiverammlung des Nationalliberalen Landesvereins für das Königreich Sachsen wurde von Herrn Kommerzienrat Haderich, der den Vorsitz führte, mit herrlicher Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder eröffnet.

Der Vorsitzende, Herr Haderich, eröffnete die Versammlung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der gegenwärtigen Lage und die Notwendigkeit, die Interessen des Landes zu wahren.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Es offen ausgesprochen, dass die Verabschiedung des Reichsfinanzgesetzes nicht möglich sei, wenn es die Nationalliberalen nicht unterstützen würden.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

gestützt sei, wenn der lebendige Planisten zu eigen ist, in einem geistigen Bewusstsein, wie ihn die allerhöchste seiner Schöpfung immer behält.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Gerichtsverhandlungen.

Der Klingner-Gewer-Prozess.

Berlin, 12. Januar. Es erfolgt dann die Berechnung der beiden Gewer über die Kapitalgesellschaft. Professor Genger überbringt, dass er der letzten Verhandlung geteilt ist.

Die Verhandlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Verhandlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Verhandlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Verhandlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Musik.

Neue Abonnementskonzerte.

Leipzig, 12. Januar. Dem letzten der Neuen Abonnementskonzerte gab die Mitwirkung Engen d'Alberts das Gepräge, trat der Künstler dabei doch in seiner Doppelfunktion als Pianist und Dirigent auf.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

Die Versammlung wurde durch die Rede des Vorsitzenden, Herrn Haderich, in eine lebhafte Diskussion über die gegenwärtige Lage überführt.

zum Nachdenken müssen, da er seine Unterlegen gebüht habe. Er sei aber, ja gegen den Wunsch der Frau Dr. Meyer vorzugehen und könne nicht den geringsten Grund für die Unterlegen angeben. Er sei aber nicht bereit, die Unterlegen im Namen des Herrn Meyer zu bezeugen. Er folge dem Rat der angesehensten Ärzte der Stadt, welche ihm die Unterlegen empfohlen haben. Er werde sich für die Unterlegen einsetzen. — Der Herr Meyer hat für die Unterlegen gesprochen, wie der Herr Meyer nach der Unterlegen die Unterlegen sagen konnte, das Herr Meyer ein von anderen Unterlegen geprüfter, ganz gewöhnlicher Herrscher sei. Der Herr Meyer hat in eingehender Weise nachgefragt, was die Unterlegen sagen konnten, was die Unterlegen nicht sagen konnten. Der Herr Meyer hat nachgefragt, was die Unterlegen nicht sagen konnten, was die Unterlegen nicht sagen konnten. — Nach dem Schluss der Verhandlung wird die Unterlegen dem Herrn Meyer übergeben. (Zum Teil unterbrochen.)

Tages-Gewinnliste

der 2. Ziehung I. Kl. 143. Rgl. Landes-Lotterie.

Gegeben am 13. Januar 1908.

Die Nummern, neben welchen kein Gewinn (Null) ist, sind mit 120 Mark gezogen worden.

(Die Nummern in Klammern sind nicht gezogen.)

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and corresponding winning numbers. Includes sub-headers like 'I. Klasse', 'II. Klasse', etc.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and corresponding winning numbers. Includes sub-headers like 'III. Klasse', 'IV. Klasse', etc.

Vermischtes.

Über einen angeblichen Zwischenfall in der Kammer des Herrn von... Bericht über einen Zwischenfall in der Kammer des Herrn von... Bericht über einen Zwischenfall in der Kammer des Herrn von...

für das Interesse, das... Bericht über ein Ereignis in Leipzig... Bericht über ein Ereignis in Leipzig... Bericht über ein Ereignis in Leipzig...

burg an... Bericht über ein Ereignis in Burg... Bericht über ein Ereignis in Burg... Bericht über ein Ereignis in Burg...

Advertisement for Beckers Hustenbonbons and Zahn pasta. Includes text: 'Beckers Hustenbonbons', 'Beckers Zahn pasta', 'Handelschemikern geprüft u. empfohlen durch zahlreiche erste Bühnenkünstler, z.B.'.

Advertisement for Tafeldekorationen. Includes text: 'Tafeldekorationen', 'Neuheiten in Tanzkarten, Menükarten, Crêpelfäufern', 'EMIL KINZEL', 'C. Hantz Nachf. R. Gottwald'.

Advertisement for Hermann Graf. Includes text: 'Schutz', 'Erkältung und Krankheit', 'Hermann Graf, Petersstr. 21.', 'Astrachaner Caviar', 'Dachs, Leipzig', 'Masken-Costüme'.

Advertisement for Familien-Nachrichten. Includes text: 'Familien-Nachrichten', 'Verlobt: Herr Heinrich...', 'Herrn Lehrer...', 'Herrn...', 'Herrn...'.

Königreich Sachsen.

Was Genf wird und geschieht: Veranlaßt durch einige Mitteilungen intimer Art seitens des Dresdener Hofes ist hier eine ganz neue Ausfassung des Straftales aufgetreten. Die sächsische Kriminalpolitik hat mit Unterbrechung des Auswärtigen Amtes sehr genaue Feststellungen über das Vorleben, sowie über die gegenwärtigen Verbindungen von Straftätern gemacht. Auf Grund dessen erscheint es sehr als unumgängliche Tatsache, daß Genf bei seinem ganzen Vorgehen in erster Linie darauf abzielt, aus dem Straftäter eine möglichst hohe Summe herauszuschlagen. Nach den Beobachtungen des Dresdener Hofes, sowie nach einigen aufgefundenen Beispielen ist es wenig glaublich, daß das intime Verhältnis zeitlich so weit zurückreicht, um darin den Ausgangspunkt des jetzigen körperlichen Zustandes der Kronprinzessin zu erblicken. Obson aber baut seine Pläne gerade darauf, daß er Rechte für das zu erwartende Kind für sich in Anspruch nimmt. Er hat deshalb vermutlich die Kronprinzessin gezwungen, in dieser Beziehung eine Aussage zu machen, die sie selbst als unrichtig ansieht. Sie selbst wird dabei wiederum behaupten, daß sich entspreche. Obson dagegen würde, wenn es ihm gelänge, sich in den Besitz des Kindes zu setzen, das Mittel zur Erlangung einer sehr hohen Rente erhalten. Die jetzigen Verhandlungen zwischen der Kronprinzessin einerseits und den beiden beteiligten Mätern andererseits betreffen daher zunächst die Frage, ob die Kronprinzessin innerhalb des Straftales ihrer eiderlichen Familie ihre Rückkehr erwarten will. Würde sie darauf eingehen und nach Leipzig überleben, so würde auch das eingeleitete gerichtliche Verfahren bis zur Zeit der Rückkehr ruhen. In Verbindung mit diesen Mitteilungen ist hier auch ein angebliches Wort Kaiser Wilhelms in Umlauf gekommen, wonach letzterer erklärt habe, wie immer der Gang der Dinge sein werde, so dürfe doch auf seinen Fall dem Obson für seinen Nebenreich irgend eine künftige Abfindung zu Teil werden.

Die „Schweizerische Depeschagenieur“ meldet aus Genf: Mehrere Blätter berichten von einer Vermählung zwischen der Kronprinzessin von Sachsen und Obson. Obson wurde aber von dem Advokaten Wagnel aus Hörsing in München erzußt, während der Vorbereitung der Ehe die Kronprinzessin nicht mehr in Hotel d'Angleterre zu wohnen, kann jedoch beliebig oft dorthin zurückkehren. Die Kronprinzessin hat die Absicht, sich von Obson zu trennen und hält ein solches Scheidungsgebeten aufrecht. Die Verhandlungen zwischen den Müttern der Parteien in Genf dauern fort und werden baldigt beendet sein. Da es sich um eine rein private und nicht domänliche Angelegenheit handelt, werden die Ergebnisse der Verhandlungen dem Kronprinzen von Sachsen direkt mitgeteilt. Dr. Lehme-Leipzig, der Anwalt der Kronprinzessin vor dem Dresdener Gericht, ist gestern in Genf eingetroffen und durch den Advokaten Wagnel der Kronprinzessin vorgehellt worden. Dr. Lehme wird an den Verhandlungen zwischen Justizrat Dr. Körner-Dresden, dem Anwalt des Kronprinzen, und Wagnel teilnehmen.

Am Montag wurde gestern mittag eine Frau von einer Drohke angefahren und ungerettet. Sie kam mit leichten Verletzungen an den Händen und Füßen davon. — In der Conradsstraße in Bismarcksdorf wurde gestern eine 45jährige Arbeiterin plötzlich von einem Krampfen befallen und zog sich beim Aufschlagen auf das Trottoir eine Verletzung am linken Auge zu. Sie wurde in ihre Behausung gebracht.

Am Montag wurde gestern mittag eine Frau von einer Drohke angefahren und ungerettet. Sie kam mit leichten Verletzungen an den Händen und Füßen davon. — In der Conradsstraße in Bismarcksdorf wurde gestern eine 45jährige Arbeiterin plötzlich von einem Krampfen befallen und zog sich beim Aufschlagen auf das Trottoir eine Verletzung am linken Auge zu. Sie wurde in ihre Behausung gebracht.

Die Kronprinzessin von Sachsen ist in Leipzig angekommen. Sie wurde von Obson begleitet. Die Kronprinzessin ist in Leipzig angekommen. Sie wurde von Obson begleitet. Die Kronprinzessin ist in Leipzig angekommen. Sie wurde von Obson begleitet.

Die Kronprinzessin von Sachsen ist in Leipzig angekommen. Sie wurde von Obson begleitet. Die Kronprinzessin ist in Leipzig angekommen. Sie wurde von Obson begleitet. Die Kronprinzessin ist in Leipzig angekommen. Sie wurde von Obson begleitet.

Die Kronprinzessin von Sachsen ist in Leipzig angekommen. Sie wurde von Obson begleitet. Die Kronprinzessin ist in Leipzig angekommen. Sie wurde von Obson begleitet. Die Kronprinzessin ist in Leipzig angekommen. Sie wurde von Obson begleitet.

Die Kronprinzessin von Sachsen ist in Leipzig angekommen. Sie wurde von Obson begleitet. Die Kronprinzessin ist in Leipzig angekommen. Sie wurde von Obson begleitet. Die Kronprinzessin ist in Leipzig angekommen. Sie wurde von Obson begleitet.

Marie Kramer, Hainstr. 7. Wollne Kleiderstoffe, Seidenwaren, Leinwand- und Baumwollwaren. Jackets, Paletots, Capes, Kragen, Blusen, Kostümröcke, Unterröcke, Schürzen, Morgenröcke etc. zu ausserordentlich herabgesetzten Preisen.



Telegramme.

London, 13. Januar. Das Stille Ozean-Verkehrsnetz...

Leipziger Börse am 13. Januar.

Die großen Positionen, die an der Berliner Börse...

Auf dem Anleihemarkt war die Nachfrage...

Börsen- und Handelsberichte.

Berlin, 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Hamburg, 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Frankfurt a. M., 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Wien, 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

London, 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Paris, 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Flachs, Hanf, etc. London, 12. Januar. Flachs...

Wolle. London, 12. Januar. Wollmarkt...

Getreide. London, 12. Januar. Getreidemarkt...

Metalle. London, 12. Januar. Metallmarkt...

Industrie. London, 12. Januar. Industriemärkte...

Waren. London, 12. Januar. Warenmärkte...

Währungen. London, 12. Januar. Währungen...

Banken. London, 12. Januar. Bankmarkt...

Sonstiges. London, 12. Januar. Sonstige Märkte...

Hamburg, 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Frankfurt a. M., 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Wien, 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

London, 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Paris, 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Berlin, 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Hamburg, 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Frankfurt a. M., 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Wien, 12. Januar. Anleihe- und Wechselmarkt...

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate/Value.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate/Value.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate/Value.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate/Value.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate/Value.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate/Value.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate/Value.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate/Value.

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate/Value.

Kabelberichte vom Fonds- u. Produktenmarkt am 12. Januar.

Leipziger Produkten-Börse. Lokales vom 12. Januar 1903.

Leipziger Börsen-Kurse am 13. Januar 1903.

Table with columns for stock names and prices, including 'Oest. Kredit-Anst.', 'Oest. U. B. Bank', 'Oest. U. B. Bank', etc.

Table with columns for stock names and prices, including 'Oest. Kredit-Anst.', 'Oest. U. B. Bank', 'Oest. U. B. Bank', etc.

Text block containing news or commentary related to the market, starting with 'Berlin, 13. Januar.' and 'Berlin, 13. Januar.'.

Table titled 'Kursbericht der Credit- und Spar-Bank' with columns for various bank-related metrics and prices.

Text block titled 'Schiffahrt' containing shipping news, including arrival and departure schedules for various lines.

Table titled 'Wechsel' with columns for exchange rates and prices for various locations like London, New York, etc.

Table titled 'Kurs' with columns for stock prices and market indicators.

Table titled 'Deutsche Fonds' with columns for German bonds and securities.

Table titled 'Staats-Anleihen' with columns for government bonds and securities.

Table titled 'Plandirekt' with columns for various financial instruments and prices.

Table titled 'Ausländische Fonds' with columns for foreign bonds and securities.

Table titled 'Berg- u. Hütten' with columns for mining and metal industry stocks.

Table titled 'Industrie-Aktien und Buxe' with columns for industrial stocks and other securities.

Table titled 'Spin- u. Webereien' with columns for textile industry stocks.

Table titled 'Zuckerfabriken' with columns for sugar refinery stocks.

Table titled 'Papierfabriken' with columns for paper mill stocks.

Table titled 'Versch. Gesellsch.' with columns for various other companies and their stock prices.

Table titled 'Bank-Aktien' with columns for bank stocks and prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Priorität-Aktien' with columns for railway stocks.

Table titled 'Inland. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen' with columns for domestic railway bonds.

Table titled 'Ausland. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen' with columns for foreign railway bonds.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' with columns for industrial company bonds.

Table titled 'Konten-Aktien und -Prioritäten' with columns for current account stocks and bonds.

Table titled 'Uebersicht über die Leipziger Börse' with columns for a summary of market activity.